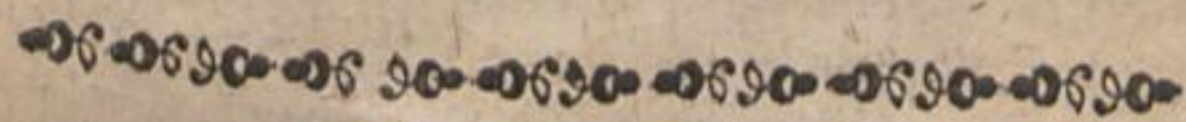


Blöckert vnd Nationen bräuchlich gewesen/Lib. 3. Gen. dierum cap. 24. bey welchem die/ so hievon ausführlichen Bericht begehren/sich mögen erschen.

daß sie ihn nit allein einen Hencker/oder sonst mit heßlichen Namen genennet/sondern auch zu lest gar getödtet/vñ durch die ganze Statt geschleiffet haben/dardurch man hernach eine solche Abscheru vor der Chirurgia bekommen/ daß sie mit einem öffentliche Edicto zu Rom ist verbotten worden/ vnd haben eine lange Zeit so fest darüber gehalten/ daß sie keinen/ der sich der Chirurgiæ vermaß oder annahm/ in der Statt dulden wöllen.



Siebender Discurs.

Von den Wundtärzten.

Sie Chirurgia, oder WundtArznei/so von alters hero/wie bey Cornelio Celso zusehen/ im Anfang seines siebenden Buchs / sehr berühmt / hat nach der gemeinen Meynung der meisten Scribenten/so deren gedenccken/ihren Anfang von den alten Egyptischen Königen hero/vnd vnder andern insonderheit von dem Api, so auch vmb derselbigen willen bey seinen Vnderthanen sehr geliebet worden. Clemens Alexandrinus aber will / sie sey noch älter/ vñd komme her von einem / so lang vor dem Api gewesen/ Mizrai genandt / welcher Chams Sohn einer / vñd des Noë Enckel gewesen/ vñd sich zu erst in Egypten gesezet / davon auch das Landt den Namen bekommen / daß es Mizraim in Egyptischer Sprach genennet werde. Der erste aber / so etwas von der WundtArzneien geschrieben / ist gewesen Esculapius, ein Griechischer sehr erfahrner Philosophus : nach welchem kommen seynd Pythagoras, Empedocles, Permenides, Democritus, Chiron, Pæon, vnd andere mehr/ deren Schrifften nicht allein verfallen / sondern ihre Namen beynaher auß der Menschen Gedächtnuß kommen. Plinius erzehlet / daß der erste / so diese Kunst zu Rom geübet/ sey Arcagatus genennet gewesen : aber von wegen seiner Grausambkeit/ die man an ihm gespühret/ da er den Patienten Arm oder Bein ab/oder sonst in die Glieder geschnitten/ohne einiges Mitleyden / in kurzem also verhaßt/

Der Name Chirurgia ist ein Griechischer Name/so von χειρ das ist ein Hand/vñ εργον, das eine Würckung oder Operation bedeutet/ herkompt / vnd heist zusammen eine Hand Operation oder Arbeit / damit anzuzeigen/ daß die Chirurgia eine Arznei sey/so mit Handanlegung/im Fleisch/Nerven oder Beinen eines Patienten verrichtet vñd beygebracht wirdt. Von den Medicis wird sie Tertium instrumentum Medicinæ genennet. Dann das erste ist die Diæta, das andere Potio, das dritte Chirurgia : wie Galenus in seinem Commentario de Regimine acutorum, vnd Damascenus in seinen Aphorismis anzeigen.

Darnach hat man zwenyerley Chirurgiam, die eine zeigt / wie man mit den weichen oder mittelmässigen Gliedern: die andere/wie man mit den festen vnd harten Gliedern vmbgehet : die weiche vñd mittelmässige Glieder/ seynd Fleisch/Nerven/Häutlein/vnd andere dergleichen weiche Theil am Menschlichen Leib: die harten aber seynd Bein vñd Knorbel.

In diesen beyden / ja allen/ muß ein verständigiger vnd erfahrner Chirurgus mit beschendener vnd hurtiger Hand arbeiten: vñd soll (wie Ioannes de Vico in seiner Practica Chirurgiæ lehret) beneben andern ihm zugehörigen Conditionibus vñd Eygenschaften/frisch vnd jung/oder zum wenigsten/nicht weit vber dz jugendlich Alter seyn/auff daß er

R

desto